

Presseinformation

vom 15. Januar 2015

Bekenntnis zu ökumenischer und religiöser Vielfalt – Friedensgebete in der Nürnberger Südstadt

Aus Anlass der Terror-Anschläge in Paris werden die Kirchen der Nürnberger Südstadt die Tradition der Friedensgebete wieder aufnehmen. „Wir wollen das mit möglichst vielen Beteiligten tun – auch im Zusammenwirken mit Muslimen und Vertretern anderer Konfessionen und Religionen“, betont der für den Nürnberger Süden zuständige evangelische Dekan Christian Kopp. „In der Nürnberger Südstadt leben Menschen mit ganz unterschiedlichen Wurzeln und verschiedener religiöser Prägung friedlich zusammen. Gerade in Nürnberg wissen wir, von welchem unschätzbarem Wert Frieden für eine Stadt ist.“

Jeden Montag um 19:00 Uhr wird in einem anderen Gotteshaus für den Frieden gebetet werden. Die muslimische Gemeinde der DITIB-Moschee hat ihre Teilnahme bereits zugesagt.

Zum ersten Friedensgebet lädt die Initiative am Montag, 19. Januar 2015 um 19.00 Uhr die Christuskirche, Siemensplatz 2, ein.

Für Rückfragen:

Dekan Christian Kopp Tel. 0151 22806165 e-mail: prodekanat.sued-n@elkb.de

Pfarrerin Ursula Brecht Tel. 0179 7733821 e-mail: ursula.brecht@christuskirche-nuernberg.de

Pfarrer Dr. Ekkehard Wohlleben | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dekanat Nürnberg | Burgstraße 1-3 | 90403 Nürnberg
Fon 0911-214-11 06 | Fax 0911-214-11 07 | Mobil 0173-965 05 30
E-Mail presse@nuernberg-evangelisch.de